

Zwischenabschluss

ERSTES HALBJAHR 2011

Über Tecan

Tecan (www.tecan.com) ist ein weltweit führender Anbieter von Laborinstrumenten und Lösungen für die Branchen Biopharma, Forensik und Klinische Diagnostik. Das Unternehmen ist auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science-Bereich spezialisiert. Die Kunden von Tecan sind Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Forschungsabteilungen von Universitäten sowie forensische und diagnostische Laboratorien. Als Originalgerätehersteller (OEM) ist Tecan auch führend in der Entwicklung und Herstellung von OEM-Instrumenten und Komponenten, die vom jeweiligen Partnerunternehmen vertrieben werden. Tecan wurde 1980 in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen verfügt über Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätten in Europa und in Nordamerika. In 52 Ländern unterhält es ein Vertriebs- und Servicenetz. Im Jahr 2010 erzielte Tecan einen Umsatz von CHF 371 Mio. (USD 356 Mio.; EUR 269 Mio.). Die Namenaktien der Tecan Group werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (TK: TECN/Reuters: TECZn.S/Valor: 1210019).

Vision

Tecan ist mit exzellenten Lösungen im Bereich hochmoderner Workflow-Anwendungen der bevorzugte Lieferant für weltweit führende Life-Science-Unternehmen und Laboratorien. Tecan wird in jedem Labor zu finden sein.

Mission

Wir wollen unsere Kunden begeistern und ihre Erwartungen übertreffen, um branchenweit die höchste Kundenzufriedenheit und Kundenbindung zu erreichen. Wir möchten die Lebensqualität der Menschen verbessern, indem wir es unseren Kunden ermöglichen, die Welt und unsere Gesellschaft gesünder und sicherer zu machen. Wir schaffen kontinuierlichen und nachhaltigen Unternehmenswert und sind ein erstklassiger Arbeitgeber in unserer Branche.

Inhalt

- 03** Brief an die Aktionäre
- 06** Konsolidierte Bilanz
- 07** Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 08** Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 09** Konsolidierte Geldflussrechnung
- 10** Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Tecan Group schloss das erste Halbjahr 2011 mit einem zweistelligen Umsatzwachstum in Lokalwährungen und einem soliden operativen Ergebnis ab. Die starken Verkaufszahlen im ersten Halbjahr wurden von beiden Geschäftssegmenten erzielt. Im Endkundengeschäft haben wir nach einer Periode mit rückläufigen Umsätzen wieder ein signifikantes Wachstum verzeichnet. Auch im OEM-Geschäft konnten wir trotz hoher Vergleichsbasis den Umsatz weiter steigern und zudem zwei neue Entwicklungs- und Liefervereinbarungen abschliessen – darunter einen bedeutenden OEM-Vertrag. Trotz höherer Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie zum Teil massiven negativen Wechselkurseffekten weisen wir für das erste Halbjahr eine solide Profitabilität aus. Beim Gewinn pro Aktie erreichten wir sogar einen neuen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte. Umsatz und Auftragseingang haben im ersten Halbjahr unsere Erwartungen übertroffen. Wir erhöhen deshalb die Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2011 und bestätigen das Profitabilitätsziel trotz der stärker negativ wirkenden Wechselkurseffekte.

Tecan steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2011 um 2.2% auf CHF 181.9 Mio. (H1 2010: CHF 178.0 Mio.). In Lokalwährungen lag der Umsatz um 12.3% über dem Vorjahreszeitraum. Das Wachstum war breit abgestützt und umfasste beide Geschäftssegmente von Tecan, Life Sciences Business (Endkundengeschäft) und Partnering Business (OEM-Geschäft). Tecan steigerte den Auftragseingang im ersten Halbjahr um 1.3% auf CHF 196.0 Mio. (H1 2010: CHF 193.4 Mio.). In Lokalwährungen entspricht dies einem Wachstum von 12.0%.

Die Betriebsrendite erreichte mit 11.5% einen soliden Wert (H1 2010: 13.0%). Dies obwohl Tecan die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 2.5 Prozentpunkte gemessen am Umsatz erhöhte und zusätzlich negative Wechselkurseffekte von 2.2 Prozentpunkten verbucht wurden. Bei im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstanten Wechselkursen lag die Betriebsrendite mit 13.7% über dem Vorjahreswert. Tecan erzielte in den ersten sechs Monaten 2011 ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 20.8 Mio. (H1 2010: CHF 23.1 Mio.). Der Gewinn erhöhte sich durch ein besseres Finanzergebnis auf CHF

Kennzahlen 1. Halbjahr

CHF Mio.	2010*	2011	in %	in % (LW)
Konzernumsatz	178.0	181.9	2.2 %	12.3 %
Life Sciences Business	99.3	102.3	3.1 %	18.1 %
Partnering Business	78.8	79.5	1.0 %	5.7 %
Bruttogewinn	88.8	90.8	2.2 %	
in % vom Umsatz	49.9 %	49.9 %		
Forschung und Entwicklung	18.3	23.2	27.3 %	
in % vom Umsatz	10.3 %	12.8 %		
Betriebskosten	66.0	70.0	6.0 %	
in % vom Umsatz	37.1 %	38.5 %		
Betriebsergebnis (EBIT)	23.1	20.8	-9.8 %	
in % vom Umsatz	13.0 %	11.5 %		
Gewinn	15.6	23.3	49.4 %	
in % vom Umsatz	8.8 %	12.8 %		
Gewinn pro Aktie (CHF)	1.50	2.17	44.7 %	

* Kennzahlen H1 2010 für fortgeführte Geschäftsbereiche
LW = in Lokalwährungen

23.3 Mio. (H1 2010: CHF 15.6 Mio.), insbesondere dank Gewinnen aus der Währungsabsicherung. Die Gewinnmarge lag mit 12.8 % des Umsatzes markant über dem Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2010: 8.8 %).

Der Gewinn pro Aktie von CHF 2.17 erreichte einen neuen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte von Tecan (H1 2010: CHF 1.50).

Der Geldzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit lag wegen der Vorfinanzierung eines OEM-Entwicklungsprojekts in Höhe von 12.6 Mio. unter dem Vorjahreswert und erreichte CHF 18.0 Mio. (H1 2010: CHF 20.8 Mio.).

Regionale Entwicklung und ergänzende Informationen

In Europa nahm der Umsatz in Schweizer Franken um 6.0 % zu. Die Wechselkursentwicklung des Euro gegenüber dem Schweizer Franken beeinflusste den Umsatz weiter negativ. Im Berichtszeitraum verlor der Durchschnittskurs des Euro gegenüber dem Schweizer Franken um 11.6 % an Wert. In Lokalwährungen erhöhte Tecan den Umsatz in Europa um 11.5 % gegenüber der Vorjahresperiode. Die Zunahme ist hauptsächlich auf ein deutlich verbessertes Life Sciences Business (Endkundengeschäft) zurückzuführen.

In Nordamerika erzielte Tecan ein Umsatzwachstum von 3.3 % in Schweizer Franken. Diese Kenngrösse war von der Wechselkursentwicklung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken ebenfalls negativ beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verlor der Durchschnittskurs des US-Dollars im ersten Halbjahr 2011 gegenüber dem Schweizer Franken um 16.5 % an Wert. In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz in Nordamerika um 20.6 %. Auch in dieser Region wurde das Wachstum überwiegend durch die gute Entwicklung des Life Sciences Business (Endkundengeschäft) erreicht.

In Asien lag der Umsatz in Schweizer Franken um 15.2 % und in Lokalwährungen um 6.2 % tiefer als im Vorjahreszeitraum. In Japan war der Umsatz dabei rückläufig, während in China eine zweistellige Wachstumsrate erzielt wurde.

Die wiederkehrenden Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und Serviceleistungen stiegen in Lokalwährungen um 13.7 %. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 32.2 % (H1 2010: 32.4 %). Dabei wuchs der Umsatz der Verbrauchsmaterialien in Lokalwährungen um 19.7 % auf einen Anteil von 8.2 % vom Gesamtumsatz (H1 2010: 7.7 %).

In den Jahren 2011 und 2012 investiert Tecan, wie bereits kommuniziert, auf erhöhtem Niveau in Forschung und Entwicklung. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen im ersten Halbjahr 2011 von 10.3 % auf 12.8 % des Umsatzes beziehungsweise auf CHF 23.2 Mio. an (H1 2010: CHF 18.3 Mio.). Die gesamten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beliefen sich auf brutto CHF 42.4 Mio. (H1 2010: CHF 22.3 Mio.). Diese beinhalten auch die in der Bilanz aktivierten Entwicklungskosten (brutto CHF 1.8 Mio.) sowie Entwicklungsleistungen für OEM-Partner (CHF 18.4 Mio.).

Informationen nach Geschäftssegmenten

Seit 1. Januar 2011 arbeitet Tecan in einer neuen Organisationsstruktur. Sie ist auf die beiden Kundengruppen Endkunden und OEM-Kunden ausgerichtet und gliedert sich in die beiden Geschäftssegmente Life Sciences Business (Endkundengeschäft) und Partnering Business (OEM-Geschäft). Die finanzielle Berichterstattung der Tecan Group erfolgt erstmals mit dem Halbjahresbericht 2011 nach den zwei neuen Geschäftssegmenten. Die Vergleichszahlen des ersten Halbjahres 2010 sowie des Geschäftsjahres 2010 wurden entsprechend angepasst.

Life Sciences Business (Endkundengeschäft)

Der Umsatz des Geschäftssegments Life Sciences Business erhöhte sich im ersten Halbjahr 2011 um 3.1 % auf CHF 102.3 Mio. (H1 2010: CHF 99.3 Mio.). In Lokalwährungen erreichte Life Sciences Business ein hohes Wachstum von 18.1%. Der Anteil des Endkundengeschäfts am Gruppenumsatz erhöhte sich damit leicht auf insgesamt 56.3 % (H1 2010: 55.8 %). Das hohe Umsatzwachstum wurde dabei hauptsächlich mit Liquid-Handling-Plattformen für Kunden aus den Bereichen Biopharma und Forensik in Europa und Nordamerika erzielt.

Life Sciences Business verzeichnete in Lokalwährungen eine zweistellige Zunahme des Auftragseingangs. In Schweizer Franken lag dieser in der Berichtsperiode deutlich über den realisierten Umsätzen.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern lag mit CHF 2.4 Mio. unter dem der Vorjahresperiode (H1 2010: CHF 3.7 Mio.), was einer Betriebsrendite von 2.1 % des Umsatzes entspricht (H1 2010: 3.5 %). Bei im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstanten Wechselkursen beträgt die Betriebsrendite 6.5 % des Umsatzes. Die verstärkten und dadurch stark erhöhten Investitionen in Forschung und Entwicklung fielen überwiegend im Geschäftssegment Life Sciences Business an und beeinflussten die Betriebsrendite mit 6.9 Prozentpunkten zusätzlich negativ.

Zusätzliche Informationen zum Gesamtjahr 2010 (angepasst)

Im Geschäftsjahr 2010 lag der Umsatz des Geschäftssegments Life Sciences Business bei CHF 230.4 Mio. Die Betriebsrendite belief sich auf 10.9 % des Umsatzes und das Betriebsergebnis erreichte CHF 26.3 Mio.

Partnering Business (OEM-Geschäft)

Das Geschäftssegment Partnering Business generierte in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 79.5 Mio. (H1 2010: CHF 78.8 Mio.). In Schweizer Franken stieg der Umsatz trotz der hohen Vergleichsbasis zur Vorjahresperiode um 1.0 % und in Lokalwährungen um 5.7 % an. Der Anteil des OEM-Geschäfts am Gruppenumsatz belief sich auf insgesamt 43.7 % (H1 2010: 44.3 %). Partnering Business profitierte im ersten Halbjahr vor allem von stark gestiegenen Umsätzen mit Ersatzteilen. Diese positive Entwicklung resultierte insbesondere daraus, dass die installierte Basis an Instrumenten in den letzten Jahren deutlich erhöht worden war. Das Wachstum bei den Ersatzteilen wurde jedoch auch durch den Lageraufbau einzelner OEM-Kunden ver-

stärkt. Die Umsätze mit OEM-Instrumenten waren leicht rückläufig; dabei ist zu berücksichtigen, dass die hohen Verkäufe in der Vorjahresperiode durch Sonderbestellungen unterstützt worden waren. Der Umsatz mit Komponenten lag in Schweizer Franken unter dem Vorjahreswert, in Lokalwährungen war er unverändert. Auch Partnering Business verzeichnete in Lokalwährungen eine zweistellige Zunahme des Auftragseingangs. Dieser lag in Schweizer Franken ebenfalls über den im ersten Halbjahr realisierten Umsätzen.

Das Segment Partnering Business erzielte im ersten Halbjahr 2011 eine Betriebsrendite von 28,6% des Umsatzes (H1 2010: 28,8%). Ein grösserer Anteil der Umsätze im Partnering Business unterliegt keinen unmittelbaren Wechselkurseffekten. Somit erreichte die Betriebsrendite bei im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konstanten Wechselkursen ein ähnlich hohes Niveau. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern lag mit CHF 23,4 Mio. leicht über dem der Vorjahresperiode (H1 2010: CHF 23,3 Mio.).

Zusätzliche Informationen zum Gesamtjahr 2010 (angepasst)

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Geschäftssegment Partnering Business einen Umsatz von CHF 140,2 Mio. Die Betriebsrendite belief sich auf 25,3% des Umsatzes und das Betriebsergebnis erreichte CHF 36,8 Mio.

Gesunde Bilanz – hohe Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote von Tecan erhöhte sich in der Berichtsperiode leicht und lag zum 30. Juni 2011 bei 67,9% (31. 12. 2010: 67,4%). Die Nettoliquidität (flüssige Mittel und Anlagen abzüglich Bankverbindlichkeiten und -kredite) erhöhte sich trotz gestiegener Investitionen und der Dividendenzahlung im ersten Halbjahr auf CHF 137,4 Mio. (31. 12. 2010: CHF 135,4 Mio.). Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2011 CHF 1'144'458, eingeteilt in 11'444'576 Namenaktien zu CHF 0,10 Nennwert.

An der ordentlichen Generalversammlung der Tecan Group vom 19. April 2011 stimmten die Aktionäre einer gegenüber dem

Vorjahr gleichbleibenden Dividende von CHF 1,00 pro Namenaktie zu. Die Dividende wurde als Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen und daher ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt. Die Ausschüttung erfolgte per 28. April 2011.

Ausblick

Bisher erwarteten wir für das Gesamtjahr 2011 ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen im mittleren einstelligen Prozentbereich. Sowohl der Umsatz wie auch der Auftragseingang lagen im ersten Halbjahr 2011 deutlich höher als im Vorjahreszeitraum. Aufgrund dieser positiven Entwicklung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2011 neu ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen im hohen einstelligen Prozentbereich.

Die höheren Verkaufsvolumen tragen dazu bei, die negativen Wechselkurseffekte auf die Ertragskraft von Tecan auszugleichen. Diese negativen Effekte haben sich im Berichtszeitraum deutlich verstärkt. Für das Gesamtjahr 2011 erwarten wir weiterhin eine Betriebsrendite von 12% bis 13%. Diese Erwartung basiert neu auf einer wesentlich niedrigeren durchschnittlichen Wechselkursprognose für das Gesamtjahr 2011 von CHF 1,20 pro Euro und CHF 0,85 pro US-Dollar.

Bei im Vergleich zum Jahr 2010 konstanten Wechselkursen entspricht die erwartete Betriebsrendite einem Bereich von 14,5 bis 15,5% des Umsatzes.

Männedorf, 16. August 2011



Rolf A. Classon
Präsident des Verwaltungsrats



Thomas Bachmann
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

CHF 1'000	Anmerkungen	31.12.2010	30.6.2011
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen		118'040	88'404
Kurzfristige Darlehen und Derivate		30'195	69'548
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65'516	57'820
Sonstige Forderungen		13'173	15'296
Vorräte	6	43'084	52'437
Guthaben aus laufenden Ertragssteuern		1'305	1'849
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'447	2'674
Umlaufvermögen		274'760	288'028
Langfristige Finanzanlagen		3'206	3'104
Sachanlagen		13'672	12'975
Immaterielle Anlagen		37'315	37'821
Latente Steuerguthaben	11	9'548	10'084
Anlagevermögen		63'741	63'984
Aktiven		338'501	352'012

Passiven

CHF 1'000	Anmerkungen	31.12.2010	30.6.2011
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und Derivate		6'332	9'185
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'638	8'624
Sonstige Verbindlichkeiten		15'334	14'459
Vorauszahlungen und Umsatzabgrenzung		19'549	20'382
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern		7'458	8'039
Passive Rechnungsabgrenzungen		30'441	28'861
Kurzfristige Rückstellungen		9'917	11'259
Kurzfristige Verbindlichkeiten		98'669	100'809
Langfristige Bankverbindlichkeiten und Derivate		1'088	1'090
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		4'876	5'239
Langfristige Rückstellungen		1'993	1'897
Latente Steuerschulden		3'835	3'836
Langfristige Verbindlichkeiten		11'792	12'062
Total Verbindlichkeiten		110'461	112'871
Aktienkapital		1'144	1'144
Kapitalreserven		13'114	11'701
Eigene Aktien		(32'039)	(29'334)
Bilanzgewinn		273'599	287'608
Umrechnungsdifferenzen		(27'778)	(31'978)
Eigenkapital	7	228'040	239'141
Passiven		338'501	352'012

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Fortgeführte Geschäftsbereiche

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anmerkungen	2010	2011
Umsatz	9	178'027	181'860
Herstellkosten der verkauften Produkte		(89'180)	(91'077)
Bruttogewinn		88'847	90'783
Verkauf und Marketing		(29'841)	(28'268)
Forschung und Entwicklung		(18'254)	(23'243)
Administration und Verwaltung		(17'938)	(18'454)
Sonstiger Betriebsertrag		284	9
Betriebsergebnis	9	23'098	20'827
Finanzertrag		392	1'264
Finanzaufwand		(768)	(80)
Währungs(verluste)/-gewinne		(3'595)	4'994
Finanzergebnis		(3'971)	6'178
Gewinn vor Steuern		19'127	27'005
Ertragssteuern	11	(3'520)	(3'693)
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen		15'607	23'312

Nicht fortgeführter Geschäftsbereich

Verlust auf nicht fortgeführtem Geschäftsbereich, nach Ertragssteuern	5	(28'548)	–
Perioden(verlust)/-gewinn		(12'941)	23'312
<i>Gewinn pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen</i>			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.50	2.17
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.49	2.13
<i>Gewinn pro Aktie</i>			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		(1.25)	2.17
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		(1.25)	2.13

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000		2010	2011
Perioden(verlust)/-gewinn		(12'941)	23'312
Umrechnungsdifferenzen		(1'320)	(4'200)
Sonstige Ergebnisse¹		(1'320)	(4'200)
Gesamtergebnis		(14'261)	19'112

¹ Für die dargestellten Perioden wurden im Zusammenhang mit den sonstigen Ergebnisbestandteilen keine Ertragssteuern erfasst und keine Umklassierungen vorgenommen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Januar bis Juni, CHF1'000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Bilanzgewinn	Umrechnungsdifferenzen	Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2010	1'141	14'022	(55'531)	263'258	(19'957)	202'933
Periodenverlust	–	–	–	(12'941)	–	(12'941)
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	(1'320)	(1'320)
Gesamtergebnis	–	–	–	(12'941)	(1'320)	(14'261)
Dividendenausschüttung	–	–	–	(10'412)	–	(10'412)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund der Ausübung von Mitarbeiteroptionen	1	649	–	–	–	650
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–	(2'930)	2'930	–	–	–
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	–	2'466	–	2'466
Eigenkapital am 30. Juni 2010	1'142	11'741	(52'601)	242'371	(21'277)	181'376
Eigenkapital am 1. Januar 2011	1'144	13'114	(32'039)	273'599	(27'778)	228'040
Periodengewinn	–	–	–	23'312	–	23'312
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	(4'200)	(4'200)
Gesamtergebnis	–	–	–	23'312	(4'200)	19'112
Dividendenausschüttung ¹	–	–	–	(10'771)	–	(10'771)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund der Ausübung von Mitarbeiteroptionen	–	285	–	–	–	285
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–	(1'698)	2'705	–	–	1'007
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	–	1'468	–	1'468
Eigenkapital 30. Juni 2011	1'144	11'701	(29'334)	287'608	(31'978)	239'141

¹ 2011: Rückzahlung Kapitaleinlage (CHF 1.00 je Aktie bei 10'771'157 zur Rückzahlung berechnete Aktien)

Konsolidierte Geldflussrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anmerkungen	2010	2011
Perioden(verlust)/-gewinn		(12'941)	23'312
<i>Anpassungen für:</i>			
Abschreibungen		4'561	4'446
Wertminderungen auf zur Veräusserung gehaltenen Aktiven	5	27'035	–
Veränderung der Rückstellungen und Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		1'350	2'060
Zinsertrag		(279)	(198)
Zinsaufwand		756	80
Ertragssteuern		2'488	3'693
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		2'466	1'468
Sonstige nicht geldwirksame Posten		909	426
<i>Veränderung des Umlaufvermögens:</i>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9'353	4'752
Vorräte		(8'350)	(10'642)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(1'905)	(898)
Veränderung des sonstigen Umlaufvermögens, netto		1'148	(5'685)
Bezahlte Ertragssteuern		(5'764)	(4'786)
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit		20'827	18'028
Anlagen in Termingeldern		–	(30'000)
Rückzahlung von Termingeldern		29'134	–
Erhaltene Zinsen		212	167
Kauf von Sachanlagen		(2'628)	(2'772)
Verkauf von Sachanlagen		46	21
Anlagen in immateriellen Vermögenswerten		(2'554)	(2'005)
Geldzu/(ab)fluss aus Investitionstätigkeit		24'210	(34'589)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund der Ausübung von Mitarbeiteroptionen		650	285
Dividendenausschüttung		(10'412)	(10'771)
Verkauf eigener Aktien		–	1'007
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten		(3'623)	(83)
Aufnahme von Bankkrediten		115	–
Rückzahlung von Bankkrediten		(36'000)	(507)
Bezahlte Zinsen		(756)	(68)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(50'026)	(10'137)
Umrechnungsdifferenzen		(1'296)	(1'904)
Abnahme flüssiger Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen		(6'285)	(28'602)
Stand am 1. Januar		91'434	116'879
Stand am 30. Juni		85'149	88'277
<i>Die flüssigen Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen beinhalten für die Zwecke der Geldflussrechnung:</i>			
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen gemäss Bilanz		76'505	88'404
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen ausgewiesen unter zur Veräusserung gehaltene Aktiven		9'366	–
./. Kontokorrentkredite im Rahmen von Bank-Pooling-Vereinbarungen		(722)	(127)
= Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen für die Zwecke der Geldflussrechnung		85'149	88'277

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Berichterstattende Gesellschaft

Dieser ungeprüfte Abschluss ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Tecan Group AG, einer in der Schweiz eingetragenen Gesellschaft, und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen als «Gruppe» bezeichnet) für das erste Halbjahr 2011. Die Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Laborinstrumenten und Lösungen für die Branchen Biopharma, Forensik und Klinische Diagnostik. Das Unternehmen ist auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automatisierungslösungen für Laboratorien im Life-Science-Bereich spezialisiert. Die Kunden von Tecan sind Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Forschungsabteilungen von Universitäten sowie forensische und diagnostische Laboratorien. Als Originalgerätehersteller (OEM) entwickelt und fertigt die Gruppe auch OEM-Instrumente und Komponenten, die vom jeweiligen Partnerunternehmen vertrieben werden. Tecan wurde 1980 in der Schweiz gegründet. Das Unternehmen verfügt über Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsstätten in Europa und in Nordamerika. In 52 Ländern unterhält es ein Vertriebs- und Servicenetz.

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 16. August 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Grundlagen der Ausarbeitung

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt.

Die Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Annahmen und Einschätzungen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung dieses Zwischenabschlusses beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Annahmen und Einschätzungen von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Annahmen und Einschätzungen in jenem Berichtszeitraum entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Die Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen der Gesamtumsatz keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweist.

2.2 Einführung neuer und überarbeiteter Rechnungslegungsstandards und Ausführungsbestimmungen

Die dem Zwischenabschluss zugrunde liegenden Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen den Grundsätzen der Rechnungslegung, die der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe per 31. Dezember 2010 zugrunde lagen, mit Ausnahme der Einführung der folgenden neuen oder überarbeiteten bzw. ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen, gültig ab dem 1. Januar 2011:

Standard/Ausführungsbestimmung ¹
IAS 24 (überarbeitet) «Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen»
IAS 32 (ergänzt) «Finanzinstrumente: Darstellung» – Klassifizierung von Bezugsrechten
IFRIC 14 (ergänzt) «IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswerts, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkung» – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen
IFRIC 19 «Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente»
Verbesserungen der IFRS 2010

¹IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Die Übernahme dieser neuen, überarbeiteten oder ergänzten Standards und Ausführungsbestimmungen hat bei der Gruppe zu keinen bedeutenden Anpassungen der Grundsätze der Rechnungslegung geführt.

2.3 Bislang noch nicht angewandte Standards und Ausführungsbestimmungen

Die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Ausführungsbestimmungen wurden bereits publiziert, sind aber noch nicht in Kraft getreten und werden in diesem konsolidierten Zwischenabschluss noch nicht berücksichtigt:

Standard/Ausführungsbestimmung ¹	Von der Gruppe anzuwenden ab
IFRS 7 (ergänzt) «Finanzinstrumente: Angaben» – Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	Berichtsjahr 2012
IAS 12 (ergänzt) «Ertragssteuern» – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte	Berichtsjahr 2012
IFRS 9 «Finanzinstrumente»	Berichtsjahr 2013
IFRS 10 «Konzernabschlüsse»	Berichtsjahr 2013
IFRS 11 «Gemeinsame Vereinbarungen»	Berichtsjahr 2013
IFRS 12 «Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen»	Berichtsjahr 2013
IFRS 13 «Bemessung von Verkehrswerten»	Berichtsjahr 2013
IAS 1 (ergänzt) «Darstellung des Abschlusses» – Darstellung von Posten im sonstigen Ergebnis	Berichtsjahr 2013
IAS 19 (ergänzt) «Leistungen an Arbeitnehmer»	Berichtsjahr 2013
IAS 27 (ergänzt) «Separate Einzelabschlüsse»	Berichtsjahr 2013
IAS 28 (ergänzt) «Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures»	Berichtsjahr 2013

¹IAS = International Accounting Standards, IFRS = International Financial Reporting Standards, IFRIC = Ausführungsbestimmungen gemäss dem IFRS Interpretations Committee (ehemals International Financial Reporting Interpretations Committee)

Diese Änderungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung haben, mit Ausnahme der ergänzten Fassung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer».

Mit der ergänzten Fassung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» wird die derzeit von der Gruppe angewendete Korridor-methode abgeschafft. Künftig werden im Abschluss alle Änderungen des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtung und des Verkehrswerts des Planvermögens sofort vollständig erfasst. Die Gruppe wird die Änderung dieses Grundsatzes rückwirkend und in Übereinstimmung mit IAS 8 «Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehlern» umsetzen. Dies wirkt sich sowohl auf die leistungsorientierte Nettoverpflichtung in der Bilanz als auch auf die in der Erfolgsrechnung erfassten Beträge aus. Am Jahresende 2010 betragen die nicht erfassten versicherungsmathematischen Nettoverluste der Gruppe CHF 4.9 Mio.

Daneben gibt der ergänzte Standard die Darstellung der Änderungen der leistungsorientierten Nettoverpflichtung vor. Dienstzeitaufwand und Nettozinsen auf die leistungsorientierte Nettoverpflichtung werden erfolgswirksam erfasst, die Neubemessung der leistungsorientierten Verpflichtung hingegen unter «Sonstige Ergebnisse». Derzeit werden alle zu erfassenden Änderungen erfolgswirksam erfasst.

2.4 Änderung in der Bestimmung der berichtspflichtigen Segmente

Per 1. Januar 2011 ist die Gruppe mit einer neuen Organisations- und Führungsstruktur tätig, die sich auf die beiden Kundengruppen Endkunden und OEM-Kunden konzentriert.

Gemäss IFRS 8 «Geschäftssegmente» sind die berichtspflichtigen Geschäftssegmente nach dem «Management Approach» zu bestimmen. Daher beruhen die externen Segmentinformationen der Gruppe auf der unternehmensinternen Organisations- und Führungsstruktur sowie auf den internen Berichten an den Chief Operating Decision Maker (CODM). Als CODM der Gruppe fungiert der Verwaltungsrat der Tecan Group AG.

Es wurden die folgenden berichtspflichtigen Segmente bestimmt:

- *Life Sciences Business* (Endkundengeschäft): Das Geschäftssegment «Life Sciences Business» beliefert die Endkunden direkt mit automatisierten Workflow-Lösungen. Diese Lösungen umfassen Laborinstrumente, Softwarepakete und Applikations-Know-how sowie Service, Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile.
- *Partnering Business* (OEM-Geschäft): Das Geschäftssegment «Partnering Business» entwickelt und produziert OEM-Instrumente und Komponenten, die von Partnerunternehmen unter deren Marke vertrieben werden.

Die Geschäftssegmente entsprechen den berichtspflichtigen Segmenten. Es wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst. Segment-Aktiven, Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen sowie Segment-Verbindlichkeiten werden dem Chief Operating Decision Maker (CODM) nicht gemeldet. Das Geschäftssegment «Sample Management» wurde am 1. September 2010 veräussert.

Aufgrund dieser Änderung bei der Bestimmung der berichtspflichtigen Segmente wurde der Goodwill «Liquid Handling & Robotics» (CHF 26.8 Mio. per 31. Dezember 2010) neu der zahlungsmittelgenerierenden Einheit «Life Sciences Business» zugeordnet. Das Geschäftssegment «Life Sciences Business» umfasst die Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceplattform, die von den vom Goodwill repräsentierten Synergien profitieren sollte. Die Segmentinformationen aus dem Vorjahr wurden angepasst.

3 Umrechnungskurse Hauptwährungen

		Bilanz (Schlusskurse)		Erfolgsrechnung (Durchschnittskurse Januar bis Juni)	
		31.12.2010	30.6.2011	2010	2011
CHF					
EUR	1	1.25	1.22	1.44	1.27
USD	1	0.94	0.84	1.08	0.90

4 Änderungen im Konsolidierungskreis (Akquisitionen)

Im ersten Halbjahr 2010 und 2011 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis der Gruppe.

5 Nicht fortgeführter Geschäftsbereich

Am 30. Juni 2010 beschloss der Verwaltungsrat die Veräusserung des Geschäftssegments «Sample Management», bestehend aus der Tochtergesellschaft Remp AG sowie bestimmten Aktiven und Verbindlichkeiten in Verbindung mit dem Geschäftssegment, die von anderen Tochtergesellschaften gehalten wurden. Am 15. Juli 2010 wurde mit Nexus Biosystems, Inc., mit Hauptsitz in Po- way (Kalifornien, USA) ein finaler Aktienkaufvertrag unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion fand am 1. September 2010 statt.

Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010
Umsatz	10'206
Kosten	(12'700)
Betriebsergebnis	(2'494)
Finanzergebnis	(51)
Verlust vor Steuern	(2'545)
Ertragssteuern	(784)
Ergebnis aus operativer Geschäftstätigkeit, nach Ertragssteuern	(3'329)
Bewertung zum Verkehrswert abzüglich Veräusserungskosten	(27'035)
Zugehörige Ertragssteuern	1'816
Verlust aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich, nach Ertragssteuern	(28'548)
<i>Gewinn pro Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich</i>	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	(2.75)
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	(2.75)

Geldzufluss aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit, netto	2'228
Geldzufluss aus Investitionstätigkeit, netto	18
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	–
Geldzufluss aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich, netto	2'246

6 Vorräte

Im Vorjahr schloss die Gruppe eine OEM-Vereinbarung mit einem global tätigen Diagnostikunternehmen. Die Vereinbarung umfasst die Entwicklung und Lieferung eines dezidierten Diagnostikinstrumentes. Die damit verbundenen kundenspezifischen Entwicklungskosten werden derzeit in der Position «Vorräte» als Bestandteil der Produktionskosten aktiviert. Sie beliefen sich per Ende Juni 2011 auf CHF 16.1 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 3,5 Mio.), was den Anstieg in der Position «Vorräte» im ersten Halbjahr 2011 erklärt. Sobald das Instrument auf dem Markt ist und der Kunde die Geräte mit individuellen Bestellungen abrufen, werden die entsprechenden Entwicklungskosten in den Herstellkosten erfasst.

7 Eigenkapital und Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

7.1 Veränderung der ausstehenden Aktien

Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.10)	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Stand am 1. Januar 2010	11'412'590	(1'009'210)	10'403'380
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Aktienkapital (Ausübung von Mitarbeiteroptionen)	11'617	–	11'617
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–	33'200	33'200
Stand am 30. Juni 2010	11'424'207	(976'010)	10'448'197
Stand am 1. Januar 2011	11'436'735	(691'322)	10'745'413
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Aktienkapital (Ausübung von Mitarbeiteroptionen)	7'841	–	7'841
Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	–	45'558	45'558
Stand am 30. Juni 2011	11'444'576	(645'764)	10'798'812

7.2 Veränderung der Mitarbeiteroptionen und SARs

Mitarbeiteroptionen	2010	2011
Stand am 1. Januar	455'376	442'208
Ausgeübt	(11'617)	(25'183)
Annulliert oder verfallen	(20'901)	(41'020)
Stand am 30. Juni	422'858	376'005
Davon erworben Ende Dezember	194'865	208'660

Die Ausübung von Mitarbeiteroptionen und SARs in der ersten Jahreshälfte 2011 führte zu einem Anstieg des Aktienkapitals von CHF 0.0 Mio. (2010: CHF 0.0 Mio.) und einem Geldzufluss von CHF 0.3 Mio. (2010: CHF 0.6 Mio.). Seit Februar 2011 liefert die Gruppe in diesem Zusammenhang eigene Aktien anstatt neue Aktien aus bedingtem Aktienkapital.

7.3 Mitarbeiteraktienpläne

Performance Share Matching Plan 2011

Für die zugeteilten Aktien gelten die folgenden Fristen und Bedingungen, wobei die Lieferung aller Aktien physisch und unentgeltlich (mit Ausnahme der obligatorischen Beteiligung) erfolgt:

Plan	Berechtigte Mitarbeitende/Tag der Zuteilung	Anzahl zugeteilter Aktien	Verkehrswert bei Zuteilung	Erdienungszeitraum (vesting period)	Bedingungen für den Erwerb
Erstzuteilung	Erweiterte Geschäftsleitung 28. Februar 2011	22'114 Aktien	CHF 78.95	Gestaffelte Erdienung vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2013 ¹	Drei Dienstjahre
Obligatorische Beteiligung	Erweiterte Geschäftsleitung 28. Februar 2011	264 Aktien	CHF 78.95	Sofortige Erdienung ¹	Keine
Der Anteil des Jahresbonus 2010, der 100% des Zielbonus in bar übertraf, wurde in Form von Aktien zugeteilt.					
Matching Shares	Erweiterte Geschäftsleitung 28. Februar 2011	58'040 Aktien (max. Anzahl potenziell zugeteilter Aktien)	CHF 75.95	Vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2013	Drei Dienstjahre und Leistungsziel

¹ Ausübbarke Aktien sind bis zum Ende des Leistungszeitraums (31. Dezember 2013) gesperrt.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Zuteilungen konnte das Management freiwillig bis zu 50% seines 2010 erworbenen Zielbonus in bar in Tecan-Aktien anlegen, und zwar zum Preis von CHF 74.37 pro Aktie (durchschnittlicher Marktwert des Zeitraums vom 1. Januar 2011 bis 30. April 2011). Dabei durfte die freiwillige Beteiligung den realisierten Bonus in bar nicht übersteigen. Die Aktien bleiben bis zum Ende der Leistungsperiode gesperrt und sind ebenfalls Basis für die Berechnung der Matching Shares.

Die Anzahl der Matching Shares wird anhand der folgenden Formel ermittelt: Anzahl der ursprünglich zugeteilten Aktien (22'114 Aktien) plus Anzahl der Aktien aus der obligatorischen (264 Aktien) und freiwilligen (838 Aktien) Beteiligung multipliziert mit dem Matching-Share-Faktor. Der Matching-Share-Faktor hängt von der Erreichung bestimmter finanzieller Gewinnziele ab. In jedem Fall liegt der Matching-Share-Faktor jedoch zwischen 0.0 und 2.5.

Veränderung der Mitarbeiteraktien

Mitarbeiteraktien (ohne freiwillige Beteiligung)	2010	2011
Stand am 1. Januar	–	123'600
Zugewährt	132'500	80'418
Annulliert	–	–
Entsperrt	–	(5'000)
Stand am 30. Juni	132'500	199'018
Davon erworben, aber bis zum Ende der Leistungsperiode gesperrt	4'744	19'893

8 Eventualverbindlichkeiten und Kaufverpflichtungen

Bezüglich Eventualverbindlichkeiten und Kaufverpflichtungen gab es keine wesentlichen Änderungen.

9 Segmentinformationen

9.1 Informationen nach Geschäftssegmenten

Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der neuen Segmentstruktur angepasst (siehe Anmerkung 2.4).

Januar bis Juni, CHF 1'000	Life Sciences Business		Partnering Business		Sample Management (Nicht fortgeführt)		Corporate/ Konsolidierung		Gruppe	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Umsatz Dritte	99'262	102'322	78'765	79'538	9'867	–	–	–	187'894	181'860
Umsatz Intersegment ¹	6'092	9'005	2'148	2'281	339	–	(8'579)	(11'286)	–	–
Total Umsatz	105'354	111'327	80'913	81'819	10'206	–	(8'579)	(11'286)	187'894	181'860
Betriebsergebnis	3'720	2'355	23'325	23'365	(2'494)	–	(3'947)	(4'893)	20'604	20'827
Abschreibungen ²	(2'461)	(3'072)	(1'106)	(1'374)	(994)	–	–	–	(4'561)	(4'446)
Wertminderungen ³	–	–	–	–	(27'035)	–	–	–	(27'035)	–

¹ Intersegment-Transaktionen werden auf Basis gültiger Marktpreise abgewickelt.

² Von Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen abgesehen, sind keine wesentlichen nicht liquiditätswirksamen Posten angefallen.

³ Nicht im Betriebsergebnis enthalten (siehe Anmerkung 5).

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010	2011
<i>Überleitung Umsatz der berichtspflichtigen Segmente:</i>		
Gesamtumsatz der berichtspflichtigen Segmente	196'473	193'146
Eliminierung des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs (siehe Anmerkung 5)	(10'206)	–
Eliminierung des Intersegment-Umsatzes	(8'240)	(11'286)
Konsolidierter Umsatz der fortgeführten Geschäftsbereiche	178'027	181'860
<i>Überleitung Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente:</i>		
Gesamtergebnis der berichtspflichtigen Segmente	24'551	25'720
Nicht zugeordnete Kosten (zukünftige Geschäftsentwicklung, Investor Relations und andere Corporate-Kosten) und Konsolidierungsbuchungen	(3'947)	(4'893)
Eliminierung des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs (siehe Anmerkung 5)	2'494	–
Finanzergebnis	3'971	6'178
Konsolidierter Gewinn vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	19'127	27'005

9.2 Unternehmensweite Angaben

Produkte und Dienstleistungen

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010	2011
Produkte	120'431	123'341
Dienstleistungen	57'596	58'519
Total Umsatz Dritte aus fortgeführten Geschäftsbereichen	178'027	181'860

Umsatz nach Regionen (nach Standort der Kunden)

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010	2011
Schweiz	2'615	5'396
Übriges Europa	84'979	87'437
Nordamerika	64'936	67'090
Asien	19'714	16'717
Sonstige	5'783	5'220
Total Umsatz Dritte aus fortgeführten Geschäftsbereichen	178'027	181'860

Anlagevermögen nach Regionen (nach Standort der Aktiven)

CHF 1'000	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
	31.12.2010	30.6.2011	31.12.2010	30.6.2011
Schweiz	7'529	7'288	35'869	36'412
Übriges Europa	3'648	3'128	1'446	1'409
USA	2'207	2'312	–	–
Asien	288	247	–	–
Total	13'672	12'975	37'315	37'821

Informationen zu bedeutenden Kunden

Im ersten Halbjahr 2011 wurden Umsätze mit einem einzelnen Kunden erzielt (CHF 24.3 Mio.), die insgesamt mehr als 10 % des Gesamtumsatzes ausmachten (erstes Halbjahr 2010: zwei einzelne Kunden mit Umsätzen von CHF 21.8 Mio. bzw. CHF 19.0 Mio.).

10 Betriebsaufwand nach Kostenarten

Januar bis Juni, CHF 1'000	2010	2011
Materialkosten	54'383	59'463
Personalkosten	64'130	65'177
Abschreibungen auf Sachanlagen	2'935	2'984
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	632	1'462
Sonstige Betriebskosten, netto	34'989	46'331
Total Betriebskosten der fortgeführten Geschäftsbereiche, brutto	157'069	175'417
Aktivierung von Entwicklungskosten in Position Lager (siehe Anmerkung 6)	–	(12'581)
Aktivierung von Entwicklungskosten in Position Immaterielle Anlagen	(2'140)	(1'803)
Total Betriebsaufwand der fortgeführten Geschäftsbereiche, gemäss Erfolgsrechnung	154'929	161'033

11 Ertragssteuern

Per Ende Juni 2011 aktivierte die Gruppe Steuervorteile aus aufgelaufenen früheren Steuerverlusten in Höhe von CHF 1.3 Mio., welche umstritten waren. Durch diese geänderte Erfassung der Steuerverluste verringern sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Steueraufwendungen.

12 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode.

Tecan-Standorte



- Tecan-Verkaufsbüros
- F&E- und Produktionsstandorte

Tecan Gruppe

Hauptsitz

Tecan Group AG
 Seestrasse 103
 8708 Männedorf
 Schweiz
 T +41 44 922 88 88
 F +41 44 922 88 89

Produktions- und Entwicklungsstandorte

Tecan Schweiz AG
 Seestrasse 103
 8708 Männedorf
 Schweiz
 T +41 44 922 81 11
 F +41 44 922 81 12

Tecan Austria GmbH
 Untersbergstrasse 1a
 5082 Grödig/Salzburg
 Österreich
 T +43 62 46 89 33
 F +43 62 46 72 770

Tecan Systems, Inc.
 2450 Zanker Road
 San Jose
 CA 95131, USA
 T +1 408 953 3100
 F +1 408 953 3101

Verkaufs- und Servicestandorte

Belgien +32 15 42 13 19
 China +86 21 2898 6333
 Dänemark +45 70 23 44 50
 Deutschland +49 79 51 94 170
 England +44 118 9300 300
 Frankreich +33 4 72 76 04 80
 Italien +39 02 92 44 790
 Japan +81 44 556 73 11

Niederlande +31 18 34 48 17 4
 Österreich +43 62 46 89 330
 Schweden +46 31 75 44 000
 Schweiz +41 44 922 81 11
 Singapur +65 644 41 886
 Spanien +34 93 490 01 74
 USA +1 919 361 5200
 ROW +41 44 922 81 25

Impressum

Herausgeberin

Tecan Group AG

Seestrasse 103

CH-8708 Männedorf

Schweiz

Martin Brändle

Head of Corporate Communications
& Investor Relations

T +41 44 922 84 30

F +41 44 922 88 89

investor@tecan.com

www.tecan.com

Alle Aussagen dieses Berichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Zwischenbericht liegt in englischer und deutscher Sprache vor und ist auch auf der Website www.tecan.com abrufbar. Massgebend ist die englische Fassung.

Tecan Group AG

Seestrasse 103
CH-8708 Männedorf
Schweiz
www.tecan.com